

# Erfolgsfaktor Genauigkeit

Lingua-World eröffnet Franchisebüro in Bremen / „Übersetzung ist Vertrauenssache“

Von Jörg Esser

**BREMEN** • „Übersetzung ist Vertrauenssache“, sagt Nelly Kostadinova. Und weiter: „Genauigkeit ist der entscheidende Faktor.“ Die gebürtige Bulgarin hat 1997 in Köln das Unternehmen Lingua-World gegründet. Damit begann eine Erfolgsstory. Jetzt wurde in Bremen das erste Franchise-Büro eröffnet. Chefin im Fiedelhöfen ist Andrea Gavriel.

Der Markt boomt. Übersetzungsbüros profitieren von der EU-Erweiterung und vor allem von der Globalisierung. „Kommunikation ist ein Muss geworden“, sagt Kostadinova, „und wir entwickeln uns parallel zur Kommunikationsbranche.“

Das Unternehmen Lingua-World bezeichnet sich als „Spezialist für alle Sprachen der Welt“ und „auch für seltene Dialekte“. Im Angebot sind mehr als 80 Sprachen. Und: „Alle Kombinationen sind möglich“, sagt Nelly Kostadinova.

Den Kunden stehen rund um die Uhr 10000 Dolmetscher aus dem Lingua-Pool zur Verfügung. Allesamt seien „linguistisch geprüft“, Sprachspezialisten und Fachübersetzer, die sozusagen auf Herz und Nieren geprüft werden. Und alle sind „native speaker“. Das heißt: Lingua setzt nur Übersetzer ein, die auch in dem Land leben, dessen Muttersprache sie sprechen. Anders ausgedrückt: Die Chefin übersetzt nicht mehr ins Bulgarische, weil sie schon zu lange in Deutschland lebt. „Jede Sprache verändert sich mit der Gesellschaft, in der sie gesprochen und gelebt wird.“



Lingua-World-Gründerin Nelly Kostadinova (l.) und die Inhaberin ihres Bremer Franchise-Büros, Andrea Gavriel. Foto: Esser

In drei Gruppen lassen sich die Kunden des Übersetzungs-Unternehmens einteilen, sagt Andrea Gavriel. Da seien zunächst die Privatkunden, die womöglich im Spanien-Urlaub einen Unfall hatten und jetzt eine beglaubigte Übersetzung des Polizeiberichts benötigen. Dann gibt es Gerichte, Polizei, Zoll und andere Behörden, die möglichst schnell einen Dolmetscher vor Ort brauchen. Hinzu kommen noch Wirt-

schaftsunternehmen und Manager, die sich im Bedarfsfall bei der Landung in Tokio die japanische Übersetzung der Kongressunterlagen per Laptop aus der Internet-Datenbank herunterladen wollen. Zu den Auftraggebern von Lingua-World zählt auch der Fernsehsender ntv. „Wir haben Interviews mit George W. Bush, dem Papst und Fußballstar Ronaldo übersetzt“, sagt Kostadinova.

Lingua-World hat sieben Standorte in Deutschland sowie im holländischen Maastricht. Das Unternehmen beschäftigt 25 festangestellte Mitarbeiter - Projektmanager und Lektoren. Die Übersetzer arbeiten alle als freie Mitarbeiter. Andrea Gavriel ist die erste Franchise-Nehmerin von Lingua-World. Die erste, die mit finanziellen Einsatz dabei - und jetzt auch Inhaberin des Büros ist. Der Kontakt wurde auf

der START-Messe im Mai in Bremen geknüpft. Das Bremer Modell ist auch ein Pilotprojekt. 30 Franchise-Büros will Kostadinova mittelfristig bundesweit öffnen. Der Umsatz von Lingua-World liegt nach eigenen Angaben im „mehrstelligen Millionenbereich“. Tendenzen sind steigend. „Der Markt ist noch nicht gesättigt“, sagt die Lingua-World-Gründerin. [www.lingua-world.de](http://www.lingua-world.de)